



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1906-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Donnerstag, den 25. Oktober 1906.
12. Vorstellung im Abonnement B.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von **Schiller**.
Regisseur: Gustav Trautschold.

Personen :

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . . Hans Godeck,
Ferdinand, sein Sohn, Major Georg Köhler.
Hofmarschall von Kalb Alexander Kökert.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten Betty Ullerich.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten Christian Eckelmann.
Miller, Stadtmusikant Paul Tietsch.
Dessen Frau Julie Sanden
Louise, dessen Tochter Hedwig Stienen.
Sophie, Kammerjungfer der Lady Lina Anthes.
Ein Kammerdiener des Fürsten Gustav Trautschold.
Ein Kammerdiener der Lady Karl Welde.
Diener des Präsidenten Karl Lobertz.
Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdieners.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise :

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 26. Oktober 1906. 12. Vorstellung im Abonnement C.

Margarethe.

Anfang 7 Uhr.